



DIE SÜSSESTEN FRÜCHTE

Beziehungskomödie von Stefan Vögel

Wer passt zu wem? Die lebenslustige Sekretärin **Claudia**, und **Michael**, der pragmatische Buchhalter einer Steuerberatungskanzlei, sind seit acht Jahren ein Paar. Ihre Freunde, die besonnene Floristin **Sarah** und ihr verrückter Performance-Künstler **Georg**, seit sechs Jahren. **Claudia** vermisst Abwechslung, während **Sarah** die Exzesse ihres Mannes nicht mehr erträgt. **Saraha**s Träume von Kind, Haus und Normalität sind **Georgs** Albträume. Und **Michael**, der sein Leben über „Soll und Haben“ definiert, sind **Claudias** Wünsche nach Risiko und Abenteuer ein Gräuöl. Dabei war es nicht immer so. Wo sind die Zeiten, als **Michael** seine **Claudia** im Rausch der Gefühle in einer Kabine spontan vernascht hat? Und wie lange ist es her, dass **Georg** wegen chronischen Geldmangels Papprosen für **Sarah** gebastelt hat? Dabei hat **Georg**, der **Claudia** immer schon angehimmelt hat, alles, was **Michael** fehlt. Und **Sarah** wiederum ist für **Michael** die bessere Gesprächspartnerin, wenn es um Steuergesetze geht.

An einem alkoholgetränkten Abend, der in einem handfesten Beziehungskrach endet, beschließen die beiden Paare einen vierzehntägigen Partnertausch. Doch was als süßes Experiment beginnt, wird bald bitterer Ernst, denn das fröhliche „Bäumchen-Wechsel-Spiel“ birgt pikante Geheimnisse. Für **Claudia** und **Georg**, die ihre schon länger gehende heimliche Affäre endlich ungestört ausleben können, ist das Knistern bald vorbei. **Claudia** findet den kreativen **Georg** gar nicht mehr so witzig und will ihren **Michael** zurückhaben, während **Georg**, der sich nach **Saraha**s Besonnenheit sehnt, **Claudias** Nörgeleien nerven. Und **Michael** und **Sarah**, die auch schon längst mehr miteinander verbindet als Freundschaft, bekunden zwar nach der ersten zweiwöchigen Etappe zum Ärger ihrer angetrauten Partner ernsthafte Liebe, nach einer weiteren Frist ist die Luft aber auch bei ihnen raus. Erleichtert zieht man Resumé:

Gott sei Dank müssen wir nicht miteinander leben!

Funktioniert der Rücktausch, nachdem man sämtliche offiziellen und inoffiziellen Seitensprünge offengelegt hat, oder sind die vier Glücksuchenden schon zu weit gegangen? Nach drei Jahren und - teils-auffällenden Persönlichkeitsveränderungen wissen die- teils - in den alten Hafen zurückgekehrten Paare mehr, und es gibt zwei entzückende schreiende Beweise der wiedererwachten Leidenschaften. Bleibt die Frage offen: welcher der wechselhaften Beziehungen entsprangen die süßen kleinen Früchte?

**Immer auf der Suche nach den süßesten Früchten.
Und so geht das weiter und weiter.
Bis man müde ist. Und dort landet man dann.**



Welchem Sprichwort kann man glauben? Gesellt sich gleich und gleich wirklich so gern oder ziehen sich nicht doch Gegensätze an? Stefan Vögel experimentiert munter mit zwei beziehungs müden Paaren und arrangiert den probeweisen Tisch- und Bettentausch. Passt man zum eigenen Partner oder ist der andere, den man aus sicherer Entfernung viel interessanter findet, wirklich der bessere? Und was passiert, wenn man an den verbotenen Früchten plötzlich ganz offiziell naschen darf? Mit ironischem Tiefblick werden im ehelichen Wechsel-Crash-Test alle Klarheiten beseitigt, und man ist wieder bei der Frage: Wer passt zu wem? Und zwar für das ganze Leben?

UA 2004 Theater am Kurfürstendamm

Besetzung: 2 D/ 2 H/ 1 Dek.

www.komisch.com

Thomas Sessler Verlag GmbH, Johannesgasse 12, 1010 Wien,
Tel.: +43-1-512 32 84, Fax: +43-1-513 39 07, E-mail: office@sesslervelag.at, www.sesslervelag.at